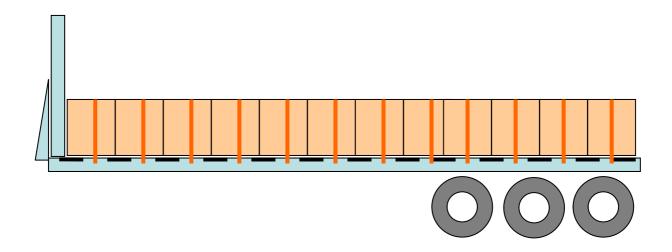
Verladeanweisung Europalette mit Jute- oder Sisalsäcken

Allgemeine Anforderungen

- Beladung formschlüssig zur Stirnwand.
- Der Ladeboden muss besenrein und darf nicht verölt oder verschmutzt sein.
- Im Winter muss die Ladefläche eisfrei sein.
- Die Palettenladung muss mit Umreifungsband umreift sein.

- Es wird empfohlen einen zertifizierten Fahrzeugaufbau **DIN EN 12642 Code XL** einzusetzen.
- Wird die Ladung formschlüssig geladen, sind keine weiteren Ladungssicherungsmaßnahmen notwendig.
- Besteht **kein Formschluss** bzw. wird auf einem nicht **zertifizierten Fahrzeugaufbau** (Absicherung durch die Stirnwand max. 5.000 kg) geladen, so ist die Ladeeinheit wie folgt zu sichern:
 - 2 x Europaletten je Ladereihe: 1 x Zurrgurt (LC 2.500 daN, STF 400 daN) und RH – Unterlage je Palette
 - Die Zurrgurte sind 2 x vor Fahrtantritt zu spannen und nach 10 km Fahrt nachzuspannen.



Verladeanweisung

Lose Jute- oder Sisalsäcke im Verbund gestapelt

Allgemeine Anforderungen

- Beladung formschlüssig zur Stirnwand.
- Der Ladeboden muss besenrein und darf nicht verölt oder verschmutzt sein.
- Im Winter muss die Ladefläche eisfrei sein.

- Es wird empfohlen einen zertifizierten Fahrzeugaufbau **DIN EN 12642 Code XL** einzusetzen.
- Wird die Ladung formschlüssig und im Verbund gestapelt geladen, sind keine weiteren Ladungssicherungsmaßnahmen notwendig.
- Besteht **kein Formschluss** bzw. wird auf einem nicht **zertifizierten Fahrzeugaufbau** (Absicherung durch die Stirnwand max. 5.000 kg) geladen, so ist die Ladeeinheit wie folgt zu sichern:
 - o Die losen Säcke sind im Verbund zu stapeln
 - **Verbund je Ebene:** 3 x Säcke quer zur Fahrtrichtung und 4 Säcke längs zur Fahrtrichtung
 - Je Verbund: 2 x Zurrgurt (LC 2.500 daN, STF 360 daN)
 - Die Zurrgurte sind 2 x vor Fahrtantritt zu spannen und nach 10 km Fahrt nachzuspannen.



Seite 18 von 21 Datum 30.03.2009

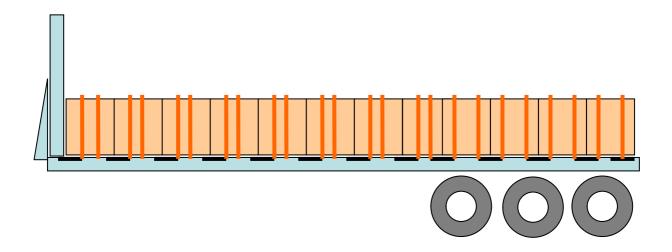
Verladeanweisung

Hafenpalette (2 x übereinander) quer zur Fahrtrichtung

Allgemeine Anforderungen

- Beladung formschlüssig zur Stirnwand.
- Der Ladeboden muss besenrein und darf nicht verölt oder verschmutzt sein.
- Im Winter muss die Ladefläche eisfrei sein.
- Die Palettenladung muss mit Umreifungsband umreift sein.

- Die Ladeeinheit ist wie folgt zu sichern:
 - o Je Ladeeinheit 2 x Hafenpalette übereinander:
 - Variante a: 2 x Zurrgurt (LC 2.500 daN, STF 500 daN)
 - Variante b: 2 x Zurrgurt (LC 2.500 daN, STF 360 daN) und RH Unterlage je Palette
 - Die Zurrgurte sind 2 x vor Fahrtantritt zu spannen und nach 10 km Fahrt nachzuspannen.



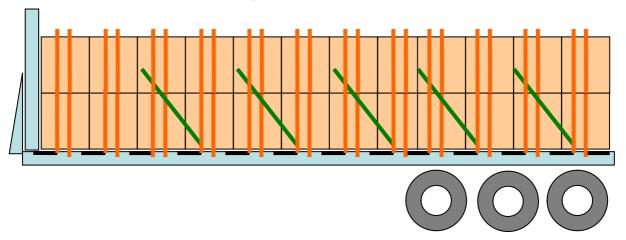
Verladeanweisung

Hafenpalette (2 x über- und nebeneinander) längs in Fahrtrichtung

Allgemeine Anforderungen

- Beladung formschlüssig zur Stirnwand.
- Der Ladeboden muss besenrein und darf nicht verölt oder verschmutzt sein.
- Im Winter muss die Ladefläche eisfrei sein.
- Die Palettenladung muss mit Umreifungsband umreift sein.

- Es wird empfohlen einen zertifizierten Fahrzeugaufbau **DIN EN 12642 Code XL** einzusetzen.
- Wird die Ladung formschlüssig geladen, sind keine weiteren Ladungssicherungsmaßnahmen notwendig.
- Besteht kein Formschluss bzw. wird auf einem nicht zertifizierten Fahrzeugaufbau (Absicherung durch die Stirnwand max. 5.000 kg) geladen, so ist die Ladeeinheit wie folgt zu sichern:
 - Je Ladeeinheit 2 x Hafenpalette neben- und übereinander:
 - 2 x Zurrgurt (LC 2.500 daN, STF **360 daN**) und RH Unterlage je Palette in der **unteren** Ebene
 - Die obere Palettenebene ist mit einem Lashing (Zurrgurt LC 2.500 daN, STF 360 daN) abzusichern. Das Lashing ist nach jeder 2 Ladereihe (von der Stirnwand beginnend) einzusetzen.
 - Die Zurrgurte sind 2 x vor Fahrtantritt zu spannen und nach 10 km Fahrt nachzuspannen.



Verladeanweisung Big Bags, lose oder palettierte Papier- bzw. Polygewebesäcke

Allgemeine Anforderungen

- Beladung formschlüssig zur Stirnwand
- Der Ladeboden muss besenrein und darf nicht verölt oder verschmutzt sein.
- Im Winter muss die Ladefläche eisfrei sein.
- Die Palettenladung muss mit Umreifungsband umreift sein.

- Es wird empfohlen einen zertifizierten Fahrzeugaufbau **DIN EN 12642 Code XL** einzusetzen.
- Wird die Ladung formschlüssig geladen, sind keine weiteren Ladungssicherungsmaßnahmen notwendig.